

Werk

Titel: Hamlet

Ort: Weimar

Jahr: 1892

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0027|log22

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

V, 3. R. O wackrer Apotheker!
Dein Trank wirkt schnell.
O true apothecary!
Thy drugs are quick.

„ Prz. Denn niemals gab es ein so herbes Loos,
Als Juliens und ihres Romeo's.
For never was a story of more woe
Than this of Juliet and her Romeo.

Hamlet.

Claudius = Cl.
Hamlet = H.
Polonius = P.

Horatio = Hor.
Laertes = L.
Rosenkranz = R.
Ophelia = O.

Geist = G.
Fortinbras = F.
Königin = K.

I, 1. Hor. Ein Stück von ihm.
A piece of him.

2. Cl. Mit einem heitern, einem nassen Aug'.
With an auspicious and a dropping eye.

„ Cl. Ihr könnt nicht von Vernunft dem Dänen reden
Und euer Wort verlieren.
You cannot speak of reason to the Dane,
And lose your voice.

„ H. Mehr als befreundet, weniger als Freund.
A little more than kin, and less than kind.

„ H. O schmelze doch dies allzu feste Fleisch.
O, that this too too solid flesh would melt.

„ H. Schwachheit, dein Nam' ist Weib!
Frailty, thy name is woman!

I, 4. *H.* Du kommst in so fragwürdiger Gestalt.

Thou comest in such a questionable shape.

„ *H.* Mein Leben acht' ich keine Nadel werth.

I do not set my life at a pin's fee.

„ *H.* Etwas ist faul im Staate Dänemark.

Something is rotten in the state of Denmark.

5. *H.* O mein prophetisches Gemüth!

Mein Oheim!

O my prophetic soul!

My uncle!

„ *G.* Doch still! mich dünkt, ich wittre Morgenluft.

But, soft! methinks I scent the morning air.

„ *G.* Ade! Ade! Ade! gedenke mein.

Adieu, adieu! Hamlet, remember me.

„ *H.* Schreibtafel her! Ich muß mir's niederschreiben,
Daß einer lächeln kann, und immer lächeln,
Und doch ein Schurke sein.

*My tables, — meet it is I set it down,
That one may smile, and smile, and be a villain.*

„ *H.* Ich, für mein armes Theil,
Seht ihr, will beten gehn.

*And for mine own poor part,
Look you, I'll go pray.*

„ *H.* Es giebt mehr Ding' im Himmel und auf Erden
Als eure Schulweisheit sich träumt, Horatio.

*There are more things in heaven and earth, Horatio,
Than are dreamt of in your philosophy.*

„ *H.* Ruh, ruh, verstörter Geist!

Rest, rest, perturbed spirit!

I, 5. *H.* Die Zeit ist aus den Fugen: Schmach und Gram,
Daß ich zur Welt, sie einzurichten, kam!
*The time is out of joint: O cursed spite,
That ever I was born to set it right!*

II, 2. *Cl.* Dank, Rosenkranz und lieber Güldenstern!
K. Dank, Güldenstern und lieber Rosenkranz!
*Thanks, Rosencrantz and gentle Guldenstern.
Thanks, Guldenstern and gentle Rosenkrants.*

„ *Cl.* Du warest stets der Vater guter Zeitung.
Thou still hast been the father of good news.

„ *P.* Weil Kürze denn des Witzes Seele ist.
Therefore, since brevity is the soul of wit.

„ *K.* Mehr Inhalt, wen'ger Kunst.
More matter, with less art.

„ *P.* Zweifle an der Sonne Klarheit,
Zweifle an der Sterne Licht,
Zweifel', ob lügen kann die Wahrheit,
Nur an meiner Liebe nicht.
*Doubt thou the stars are fire;
Doubt that the sun doth move;
Doubt truth to be a liar;
But never doubt I love.*

„ *P.* Ist dies schon Tollheit, hat es doch Methode.
Though this be madness, yet there is method in 't.

„ *R.* Wie mittelmäß'gen Söhnen dieser Erde.
As the indifferent children of the earth.

„ *H.* Denn an sich ist nichts weder gut, noch böse; das Denken
macht es erst dazu.
For there is nothing either good or bad, but thinking makes it so.

II, 2. *H.* O Gott, ich könnte in eine Nußschale eingesperrt sein, und mich für einen König von unermeßlichem Gebiete halten, wenn nur meine bösen Träume nicht wären.

O God, I could be bounded in a nutshell and count myself a king of infinite space, were it not that I have bad dreams.

„ *H.* Ich habe keine Lust am Manne — und am Weibe auch nicht.

Man delights not me: no, nor woman neither.

„ *H.* Ich bin nur toll bei Nordnordwest.

I am but mad north-north-west.

„ *H.* Kaviar für das Volk.

Caviare to the general.

„ *P.* Das ist zu lang.

This is too long.

„ *H.* Es soll mit eurem Barte zum Barbier.

It shall to the barber's, with your beard.

„ *P.* Das ist gut; «schlotterichte Königin» ist gut.

That's good; 'mobled queen' is good.

„ *H.* Behandelt jeden Menschen nach seinem Verdienst, und wer ist vor Schlägen sicher?

Use every man after his desert, and who should 'scape whipping?

„ *H.* O welch ein Schurk' und niedrer Sklav' bin ich!

O what a rogue and peasant slave am I!

„ *H.* Was ist ihm Hekuba?

What 's Hecuba to him?

„ *H.* Ich hege Taubenmuth, mir fehlt's an Galle.

But I am pigeon-liver'd and lack gall.

III, 1. Cl. O allzu wahr! wie trifft
Dies Wort mit scharfer Geißel mein Gewissen!
 O, 't is too true!
 How smart a lash that speech doth give my conscience!

„ H. Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage.
 To be, or not to be: that is the question.

„ H. 's ist ein Ziel
Auf's innigste zu wünschen.
 't is a consummation
 Devoutly to be wish'd.

„ H. Schlafen! Vielleicht auch träumen!
 To sleep: perchance to dream.

„ H. Was in dem Schlaf für Träume kommen mögen.
 For in that sleep of death what dreams may come.

„ H. Das ist die Rücksicht,
Die Elend läßt zu hohen Jahren kommen.
 There 's the respect
 That makes calamity of so long life!

„ H. Das unentdeckte Land, von deß Bezirk
Kein Wanderer wiederkehrt.
 The undiscover'd country from whose bourn
 No traveller returns.

„ H. So macht Gewissen Feige aus uns allen;
Der angeborenen Farbe der Entschließung
Wird des Gedankens Blässe angekränkt,
Und Unternehmungen von Mark und Nachdruck,
Durch diese Rücksicht aus der Bahn gelenkt,
Verlieren so der Handlung Namen.

*Thus conscience does make cowards of us all;
And thus the native hue of resolution
Is sicklied o'er with the pale cast of thought,
And enterprises of great pith and moment
With this regard their currents turn awry,
And lose the name of action.*

III, 1. O. Dem edleren Gemüthe
Verarmt die Gabe mit des Gebers Güte.
*For to the noble mind
Rich gifts wax poor when givers prove unkind.*

„ H. Geh in ein Kloster.
Get thee to a nunnery.

„ O. O welch ein edler Geist ist hier zerstört!
O, what a noble mind is here o'erthrown!

2. H. Den Gründlingen im Parterre . . .
To split the ears of the groundlings.

„ H. Es übertyrant den Tyrannen.
It outheroes Herod.

„ H. Der Natur gleichsam den Spiegel vorzuhalten.
To hold, as 't were, the mirror up to nature.

„ H. Gebt mir den Mann, den seine Leidenschaft
Nicht macht zum Sklaven.
*Give me that man
That is not passion's slave.*

„ H. Der Aussätzige mag sich jucken.
Let the galled jade wince.

„ H. Herr, es fehlt mir an Beförderung.
Sir, I lack advancement.

III, 2. *H.* Denkt ihr, daß ich leichter zu spielen bin als eine Flöte?

Do you think I am easier to be played on than a pipe?

„ *H.* Nur reden will ich Dolche, keine brauchen.

I will speak daggers to her, but use none.

3. *Cl.* O meine That ist faul, sie stinkt zum Himmel.

O, my offence is rank, it smells to heaven.

4. *K.* O, welche rasche blut'ge That ist dies!

O, what a rash and bloody deed is this!

„ *H.* Du siehst, zu viel Geschäftigkeit ist mißlich.

Thou find'st to be too busy is some danger.

„ *H.* Seht hier, auf dies Gemälde und auf dies.

Look here, upon this picture, and on this.

„ *H.* Ein geflickter Lumpenkönig!

A king of shreds and patches!

„ *H.* Schirmt mich und schwingt die Flügel über mir,
Ihr Himmelsschaaren!

*Save me, and hover o'er me with your wings,
You heavenly guards.*

„ *H.* O, werft den schlechtern Theil davon hinweg.

O, throw away the worser part of it.

IV, 3. *H.* Uns selbst mästen wir für Maden.

We fat ourselves for maggots.

4. *H.* Wie jeder Anlaß mich verklagt, und spornt
Die träge Rache an!

*How all occasions do inform against me,
And spur my dull revenge!*

IV, 4. *H.* Wahrhaft groß sein heißt,
Nicht ohne großen Gegenstand sich regen;
Doch einen Strohalm selber groß verfechten,
Wenn Ehre auf dem Spiel.

*Rightly to be great
Is not to stir without great argument,
But greatly to find quarrel in a straw
When honour 's at the stake.*

5. *L.* Hätt'st du Vernunft, und mahntest uns zur Rache,
Es könnte nicht so rühren.

*Hadst thou thy wits, and didst persuade revenge,
It could not move thus.*

7. *Cl.* Sie tauchen seine Fehl' in ihre Liebe.

Dipping all his faults in their affection.

„ *Cl.* Ein bloßes Band nur an dem Hut der Jugend.

A very riband in the cap of youth.

V, 1. *H.* Ach armer Yorick!

Alas, poor Yorick!

„ *H.* Wo sind nun deine Schwänke? deine Sprünge?

Where be your gibes now? your gambols?

„ *H.* Warum sollte die Einbildungskraft nicht den edlen Staub
Alexanders verfolgen können, bis sie ihn findet, wo er ein
Spundloch verstopft?

*Why may not imagination trace the noble dust of Alexander, till
he find it stopping a bung-hole?*

„ *K.* Der Süßen Süßes.

Sweets to the sweet.

„ *H.* Dies bin ich,
Hamlet der Däne.

*This is I,
Hamlet the Dane.*

V, 1. *H.* Denn ob ich schon nicht jäh und heftig bin,
So ist doch was Gefährliches in mir
*For, though I am not splenitive and rash,
Yet have I something in me dangerous.*

2. *H.* 's ist mißlich, wenn die schlechtere Natur
Sich zwischen die entbrannten Degenspitzen
Von mächt'gen Gegnern stellt.
*'t is dangerous when the baser nature comes
Between the pass and fell incensed points
Of mighty opposites.*

„ *Hor.* Dieser Kiebitz ist mit der halben Eierschale auf dem Kopfe
aus dem Nest gelaufen.
This lapwing runs away with the shell on his head.

„ *H.* Es waltet eine besondere Vorsehung über dem Fall eines
Sperlings.
There 's a special providence in the fall of a sparrow.

„ *H.* Geschieht es jetzt, so geschieht es nicht in Zukunft; ge-
schieht es nicht in Zukunft, so geschieht es jetzt.
If it be now, 't is not to come; if it be not to come, it will be now.

„ *H.* In Bereitschaft sein ist alles.
The readiness is all.

„ *K.* Er ist fett und kurz von Athem.
He 's fat, and scant of breath.

„ *H.* Der Rest ist Schweigen.
The rest is silence.

„ *Hor.* Da bricht ein edles Herz.
Now cracks a noble heart.